

**QM-Handbuch des  
Waldkindergartens Solingen  
„Die kleinen Baumhirten e.V.“**

**Waldkindergarten Solingen  
„Die kleinen Baumhirten e.V.“**

Erstellt am	07.02.10
Letzte Änderung	07.02.10

<b>Übersicht</b>		
<b>Kapitel</b>	<b>Thema</b>	<b>Seite</b>
<b>A</b>	<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>B</b>	<b>Sicherheit auf dem Gelände</b>	<b>4</b>
<b>C</b>	<b>Sicherheit im Wald</b>	
<b>D</b>	<b>Vereinsaufnahme</b>	
<b>E</b>	<b>Hygiene</b>	
<b>F</b>	<b>Überprüfungen</b>	
<b>G</b>		

# Kapitel A

## Vorwort

Dieses QM-Handbuch soll den MitarbeiterInnen, den Eltern, den Kindern und dem Vorstand als Leitfaden für alle Bereiche dienen. Es beschreibt die Erwartungshaltung des Vorstands an den Betrieb des Waldkindergartens Solingen „Die kleinen Baumhirten“ und bietet den Eltern und Mitarbeitern eine Richtlinie. Das QM-Handbuch ersetzt nicht das pädagogische Konzept, sondern beschreibt die „Prozesse“ des Betriebs Waldkindergarten. In diesem Teil des QM-Handbuchs werden nicht die pädagogischen Qualitätssicherungsmaßnahmen, sondern nur die betrieblichen QM-Maßnahmen beschrieben.

## Kapitel B

### Sicherheit auf dem Gelände

Die Sicherheit auf dem Gelände wird in erster Linie durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen geregelt. Diese gelten zu jeder Zeit.

1. Auf dem gesamten Gelände des Waldkindergartens und im unmittelbaren Umfeld der Kinder gilt grundsätzlich Rauchverbot.
2. Das Rauchen im Wald ist grundsätzlich verboten
3. Evakuierung  
Mindestens zweimal pro Jahr (nicht in den ersten sechs Wochen im neuen Kindergartenjahr) muss eine Übung mit dem Thema Evakuierung durchgeführt werden. Die Evakuierung ist kurz zu beschreiben und es ist auf Verbesserungen hinzuweisen.
4. Unfall/Verletzung  
Jeder Unfall und jede Verletzung ist in dem Unfallbuch einzutragen und zeitnah auch in die Datenbank des Waldkindergartens Solingen einzutragen. Bei schwereren Verletzungen ist grundsätzlich ein Krankenwagen zu rufen, die Eltern des Kindes und der Vorstand zu informieren.
5. Eine Hinweistafel mit den wichtigsten Telefonnummern hängt im „Bauwagen“ an einer gut ein zu sehenden Stelle aus.

## Kapitel C

### Sicherheit im Wald

Die Sicherheit im Wald wird in erster Linie durch die gesetzlichen Rahmenbedingungen geregelt. Diese gelten zu jeder Zeit.

1. Ab Windstärke X darf der Wald nicht betreten werden.
2. Bei starken Schneelasten auf den Bäumen und Ästen darf der Wald nicht betreten werden.
3. Bei Gewitter darf der Wald nicht betreten werden.
4. Es ist grundsätzlich eine Erste-Hilfe Ausstattung mit in den Wald zu nehmen.
5. Es ist grundsätzlich mindestens ein Handy mit in den Wald zu nehmen.
6. Auf dem Weg zu den ausgewählten Aufenthaltsplätzen sind Stop-Orte zu ritualisieren, an denen sich die Gruppe wieder zusammen findet, um die unterschiedlichen Geschwindigkeiten der Kinder auszugleichen.
7. Fehlende Markierungen und Grenzen im Wald müssen durch das pädagogische Personal gesetzt werden. Diese Grenzen müssen immer wieder auf Ihre Beachtung eingeübt werden. Rufen der Kinder mit ritualisierten Antworten.
8. Den kleinen Kindern ist durch häufiges Berühren Sicherheit zu geben. Bei Kälte muss diese Berührung der dickeren Kleidung entsprechend fester sein.
9. Die erschwerte Eingewöhnungsphase bei ständig wechselndem Umfeld ist in der Anfangsphase eines Kindergartenjahrs Rechnung zu tragen. (gegebenfalls mehrmals den gleichen Ort aufsuchen)
10. Bei den U3-Kindern ist in der Anfangsphase eine erhöhte Elternbegleitung dringend geboten.
11. Bei neuen Kindern ist die Dauer der Eingewöhnungsphase mit Eltern und dem pädagogischem Personal zu besprechen.
12. Rücksichtnahme auf die unterschiedlichen Leistungspotentiale der Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren.
13. Hygiene (siehe Kapitel E)

## Kapitel D

### Vereinsaufnahme

Neue Mitglieder werden in einem ausführlichen Gespräch über den Waldkindergarten informiert und aufgeklärt. Hierbei werden die Besonderheiten des Waldkindergartens und die zu erwartende Mitarbeit der Eltern erklärt.

Neue Mitglieder werden gemäß XXXX durch den Vorstand aufgenommen.

Nach der Genehmigung durch den Vorstand wird dem neuen Mitglied eine Mappe mit folgendem Inhalt ausgehändigt.

1. Satzung
2. Pädagogisches Konzept
3. Anmeldeformular
4. Behörde I
5. Behörde II
6. Ernährungshinweise ?
7. Informationen zur Kleidung (Sommer / Winter)
8. Informationen zur Internetseite
9. Literaturhinweise
10. Liste mit wichtigen Punkten im Kindergartenalltag (FAQ)

Der Erhalt der kompletten Mappe wird durch eine Unterschrift des neuen Mitglieds bestätigt.

Das neue Mitglied wird zeitnah in die Waldkinderdatenbank eingepflegt (max. zwei Tage)

Behördenmeldungen werden eingescannt und unter der elektronischen Mappe angehängt.

Die Bestätigung der Anmeldung im Verein und bei den Behörden wird den neuen Mitgliedern unmittelbar ausgehändigt.

# Kapitel E

## Hygiene

Die Hygiene im Wald ist durch Rituale zu fördern. Hierzu gehören:

1. Pippiexpress vor dem Frühstück und vor dem Waschen der Hände.
2. Händewaschen vor dem Frühstück. (Wasserkarbid im Bollerwagen)
3. Hände abtrocknen mit Handtüchern nach dem Händewaschen  
(jedes Kind hat sein Handtuch im Rucksack)
4. Plane unter dem „Frühstückstisch“ (herab fallende Lebensmittel fallen so nicht auf den Boden)

# Kapitel F

## Überprüfungen

Die Sicherheitseinrichtungen sind in regelmäßigen Intervallen zu überprüfen